

Inhalt

Einleitung	7
------------------	---

Kapitel 1

Ehrlichkeit – Transformation muss man wirklich wollen.	11
1.1 Ehrlichkeit als Wert	13
1.2 Ehrlichkeit schafft Verbundenheit.	14
1.3 Mal ehrlich: Wollen Sie Ihr Unternehmen optimieren oder transformieren?	16
1.4 Ehrlichkeit sich selbst gegenüber	17
1.5 Ehrlichkeit anderen gegenüber	18
1.6 Ehrlichkeit in der Kommunikation.	20
1.7 Ehrlichkeit bei Misserfolg	22
1.8 Zur Wahrheit gehört, dass es auch Verlierer gibt.	23

Kapitel 2

Werte schaffen – der Zweck von Unternehmen	25
2.1 Entwicklung eines Target Operating Models (TOM)	29
2.2 Essentials für nachhaltigen Erfolg.	36
2.3 Stakeholder einbeziehen und Rahmenbedingungen schaffen	38

Kapitel 3

Mobilisieren – Menschen inspirieren, sich einer Bewegung anzuschließen	45
3.1 Possibilismus statt Pessimismus	49
3.2 Aufgaben und Rollen in einer transformativen Bewegung.	53
3.3 Unterschiedliche Gruppen bedürfen einer unterschiedlichen Ansprache.	55
3.4 Vergrößerung der Bewegung.	71
3.5 Praktische Empfehlungen und Tipps	81

Kapitel 4

Orientieren – Instrumente der Zukunftsgestaltung	83
4.1 Warum Visionen für die Zukunftsgestaltung wichtig sind	85
4.2 Mit positiven Bildern und Geschichten Lust auf Zukunft wecken	96
4.3 Die Vision Wirklichkeit werden lassen.	104
4.4 Methodische Ansätze zur Entwicklung von Zukunftsbildern, Narrativen und Kommunikation	111
4.5 Praktische Empfehlungen und Tipps	119

Kapitel 5

Kultivieren – Wandel fördern und pflegen	121
5.1 Individuelle Veränderungsfähigkeit	123
5.2 Wandel der Unternehmenskultur	131
5.3 Führung in transformativen Zeiten	134
5.4 Die Bedeutung der Selbstreflexion in einer Zeit des Wandels	147
5.5 Praktische Empfehlungen und Tipps	150

Kapitel 6

Gemeinsam gestalten – Spielregeln für ein funktionierendes Miteinander	157
6.1 Komplexe Herausforderungen erfordern Vielfalt	159
6.2 Gemeinsames Gestalten braucht Spielregeln	160
6.3 Spielregeln für die gemeinsame Kommunikation	164
6.4 Spielregeln für die Entscheidungsfindung	172
6.5 Spielregeln für Konflikte	177
6.6 Spielregeln für die Priorisierung	179
6.7 Die Bedeutung von Räumen für das gemeinsame Gestalten	182
6.8 Praktische Empfehlungen und Tipps	183
 Nachwort	 189
Literatur	193
Anmerkungen	197
Über Astrid Schulte und Reza Razavi	203